

AUSWERTUNG · VIER QUARTALE IM VERLAUF

Das Jahr 2022 in vier Bescheiden

ein Medizinisches Versorgungszentrum · Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe · 124 Seiten
Bescheidunterlagen, vollständig ausgewertet

HONORAR 2022

689.770,27 €

bei 16.849 Behandlungsfällen

FESTSTELLUNGEN

196.336,94 €

28,5 % des Jahreshonorars

ABSCHLÄGE

763.400,00 €

110,7 % des Jahreshonorars

Die vier Quartale

KENNZAHL	1/2022	2/2022	3/2022	4/2022
Honoraranforderung	335.587,79	115.946,93	117.416,96	120.818,59
Behandlungsfälle	8.873	2.708	2.594	2.674
davon TSVG-Fälle	0	0	0	1.311
zugewiesenes Honorarvolumen	179.157,93	73.106,88	75.211,10	43.229,70
davon angefordert	122.440,62	56.112,51	55.127,65	39.935,84
ungenutztes Volumen	56.717,31	16.994,37	20.083,45	3.293,86
Kürzung Gesprächsziffern	0,00	23.432,50	26.770,73	29.575,42
Anforderung 03230 je Fall	5,13	15,88	17,54	18,29
nicht vertragskonform Selektiv	4.244,78	3.861,65	6.350,99	5.011,88
Laborbonus, vergütet	248,80	497,65 *	1.206,00	2.001,70
Abschlagszahlungen	230.000,00	225.000,00	225.000,00	83.400,00
Saldo zum Quartalsende	+95.207,78	-113.942,06	-224.479,41	-187.130,23

* Für 2/2022 liegt kein gesonderter Bonus-Nachweis vor; ausgewiesen ist der Betrag der Honorarübersicht.

Drei Bewegungen, die sich überlagern

- **Der Einbruch** passiert zwischen dem ersten und zweiten Quartal: Fallzahl -69,5 %, Honorar -65,4 %. Danach bleibt die Praxis drei Quartale stabil auf dem neuen Niveau.
- **Die Kürzung** setzt mit dem Einbruch ein und wächst jedes Quartal weiter — 23.432,50 €, 26.770,73 €, 29.575,42 € —, weil die Anforderung je Fall trotz Kürzung weiter stieg.
- **Die Abschläge** folgen erst zwei Quartale später. In 2/2022 und 3/2022 flossen unverändert je 225.000 € bei rund 117.000 € Quartalshonorar.

EINORDNUNG

Woraus sich die 196.336,94 € zusammensetzen

KATEGORIE	ERLÄUTERUNG	BETRAG
Kürzung der Gesprächsziffern	erbrachte Leistung oberhalb der fallzahlabhängigen EBM-Obergrenze, drei Quartale in Folge	79.778,65
Zugewiesenes, nicht ausgeschöpftes Volumen	Kapazität, die in den jeweiligen Quartalen verfallen ist	97.088,99
Vereinnahmt, aber rückforderungsgefährdet	Honorar aus Leistungen an Versicherten im Selektivvertrag, vom Bescheid selbst gekennzeichnet	19.469,30

Summe über vier Quartale

196.336,94 €

Die Liquiditätsspirale

Abschlagszahlungen 2022	763.400,00 €
Honoraranforderung 2022	689.770,27 €
Differenz	73.629,73 €
Schuldsaldo zum Jahresende	187.130,23 €

Der Saldo übersteigt die reine Abschlagsdifferenz deutlich, weil Honorar erst im Folgequartal gutgeschrieben wird, Abschläge aber laufend fließen. Hätte die Praxis die Abschläge nach dem Bescheid für 2/2022 — zugestellt im Oktober 2022 — auf das neue Honorarniveau senken lassen, wäre der Aufbau in dieser Höhe nicht entstanden. Die Anpassung erfolgte erst zum Quartal 4/2022.

Was ein laufender Blick verhindert hätte

Beide großen Positionen waren ab Oktober 2022 aktenkundig: Der Bescheid für 2/2022 wies sowohl die Kürzung von 23.432,50 € als auch den Schuldsaldo von 113.942,06 € offen aus. Bis zum Jahresende folgten daraus weitere 56.346,15 € Kürzung und ein um 73.188,17 € gewachsener Saldo.

Beides erforderte keine juristische Auseinandersetzung, sondern zwei Entscheidungen: das Anforderungsverhalten an die Fallzahl koppeln und die Abschlagshöhe anpassen lassen.

Abgrenzung und Anonymisierung

Die DerArztPlus AG erbringt die rechnerische und sachliche Prüfung, die Buchführung und die Bereitstellung der Auswertungen. Eine Rechtsdienstleistung im Sinne des Rechtsdienstleistungsgesetzes erbringen wir nicht. Sämtliche Zahlen stammen aus echten Abrechnungsbescheiden und sind unverändert; Praxisbezeichnung, Anschrift, Betriebsstättennummer, Arztnummern und Namen wurden entfernt.